

NRW: Padlet nicht mehr datenschutzkonform

Beitrag von „der doctor“ vom 1. Oktober 2022 09:15

Zitat von calmac

Datenschutzbeauftragter sind einfach geil darauf, alles mögliche als nicht datenschutzkonform abzustempeln.

Ist auch die TÜV-Gutachterin die dich auf deine kaputten Bremsen hinweist und die Weiterfahrt untersagt geil darauf dir etwas zu verbieten?

Ist auch der Lebensmittelkontrolleur der Rattenkot im Essen findet und ein Restaurant schließt nur geil darauf den Laden dicht zu machen?

Schonmal auf die Idee gekommen, dass die einfach nur ihren Job machen und die Ursache des Problems nicht in der Aufsicht/Kontrolle liegt?

Was die IP-Adressen betrifft, sollte man sich eher die Frage stellen, warum diese überhaupt gespeichert werden. Die Speicherung der IP ist für die Erbringungen des Dienstes schlicht nicht notwendig, wenn dies trotzdem geschieht, dann ist das entweder schlampig oder unlauter.

Und ich hoffe nicht, dass noch jemand dachte, dass die Verwendung von Google-Angeboten datenschutztechnisch unproblematisch ist. Wenn ihr nicht auf Youtube-Videos verzichten wollte, wäre ja evtl. <https://invidious.io/> etwas für euch. Ein datenschutzfreundliches Frontend für Youtube, entweder selbst hosten oder eine der vorhandenen Instanzen verwenden. Und ja, kann man auch kritisch sehen; ist in diesem Fall eben eine Abwägung zwischen einem Grundrecht und den Geschäftsinteressen eines Konzerns.

Um das mal klarzustellen, wir reden hier nicht von weniger als einer groben Missachtung eines Grundrechts. Wenn ihr selbst eure Rechte mit Füßen treten wollt, dann ist das eure Sache. Aber bitte respektiert zumindest die Rechte eurer Schüler und Schülerinnen.